

Release Notes

KIM 7.1

Krause Imposition Manager

Zertifizierte CIP4 | JDF-Unterstützung



Highlights und neue Funktionen

Den Anforderungen der aktuellen Druckvorstufe angepasst!

Krause Imposition Manager 7.1

Für wirtschaftliches Drucken!

Neues Konzept mit Schwerpunkt Sammelformen



Highlights und neue Funktionen

Die Version 7.1 bzw. das Update auf Version 7.1 der „Krause Imposition Manager“ Ausschließsoftware beinhaltet ganz neue Funktionen und ist wieder eine konsequente Weiterentwicklung. In Zusammenarbeit mit zahlreichen langjährigen KIM Anwendern und potentiellen Neuanwendern kommen Funktionalitäten und Erfordernisse eines sich stetig verändernden Marktes und der damit verbundenen Anforderungen zum Tragen.

	Highlight 1 – Neue grafische Oberfläche	2
	Highlight 2 – Importfunktion Daten/Dateien erweitert	3
	Highlight 3 – Ausschießen „manuell“ oder „automatisch“	6
	Highlight 4 – Die Sammelform	7
	Highlight 5 – Der Produktpool	8
	Highlight 6 – Überarbeitete Geometriefunktion	9
	Highlight 7 – Neue Druckmarken	10
	Highlight 8 – Automatische Leimspur	11
	Highlight 9 – Speziell für den Etikettendruck	12



Highlight 1 – Neue grafische Oberfläche

Der Programmteil **„Bogendetails“** kommt in verändertem Design und wurde den Erfordernissen von individuell zusammengestellten Formen oder Sammelformen angepasst.

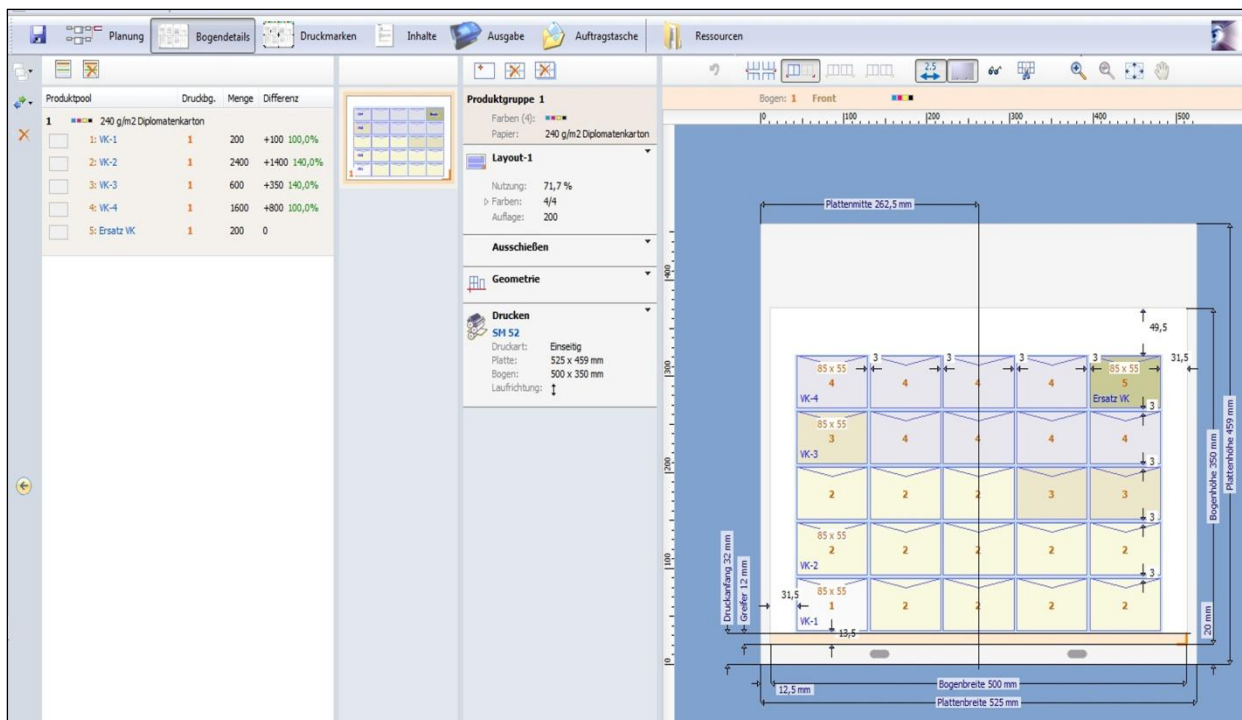


Abbildung: Fenster „Bogendetails“ mit eingeblendeter Vermaßung

Mit **„Bogendetails“** haben Sie stets einen Überblick über alle angelegten Informationen des momentan geöffneten Jobs. Hier können weitere Modifikationen an dem Auftrag vorgenommen werden.



Highlight 2 – Importfunktion Daten/Dateien erweitert

Die Funktion „**Produkte importieren**“ erlaubt das Zuweisen von Daten zur Auftrags-erstellung durch verschiedene Dateien.

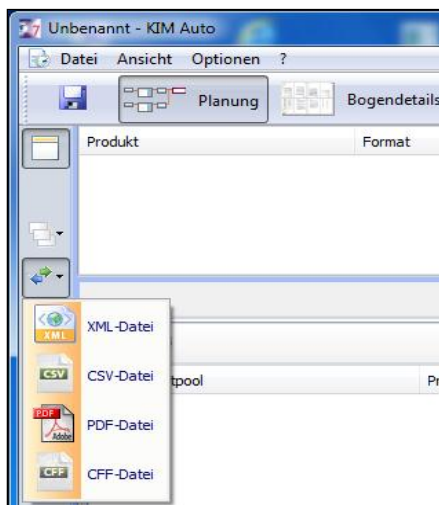


Abbildung: Importfenster

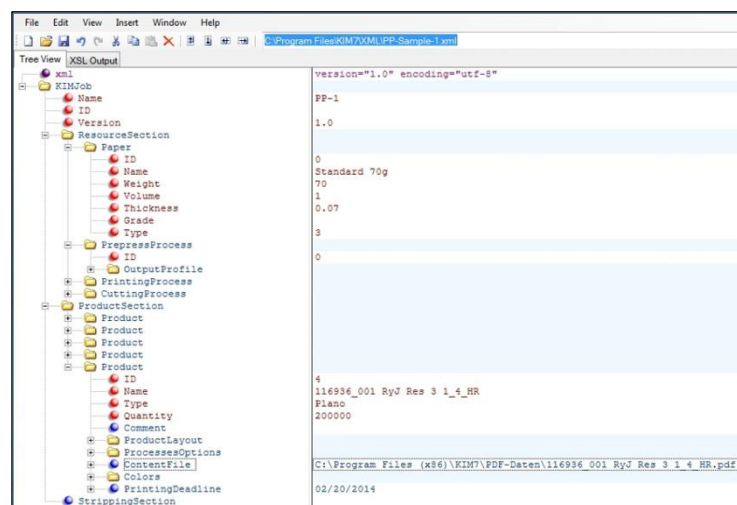


Abbildung: Beispiel XML-Datei

Neu hinzugekommen ist der Import von XML-Dateien. Diese werden mittlerweile in zahlreichen MIS-Systemen anstatt oder zusätzlich zu CSV-Dateien generiert. Die XML Struktur hat den Vorteil, dass sie sehr übersichtlich ist, leicht interpretiert werden kann und eine detaillierte Auftragsbeschreibung mit den erforderlichen Parametern enthält.

Des weiteren sind wie bisher nachstehende Dateiimporte möglich.

CSV-Datei

Hier handelt es sich um eine Textdatei im „*Comma Separated Value*“ Format.

Auftragsparameter sind in bestimmter Syntax durch Komma getrennt in eine Zeile geschrieben. Dazu gehören auch Auflagenhöhe, Laufrichtung usw.

PDF Datei

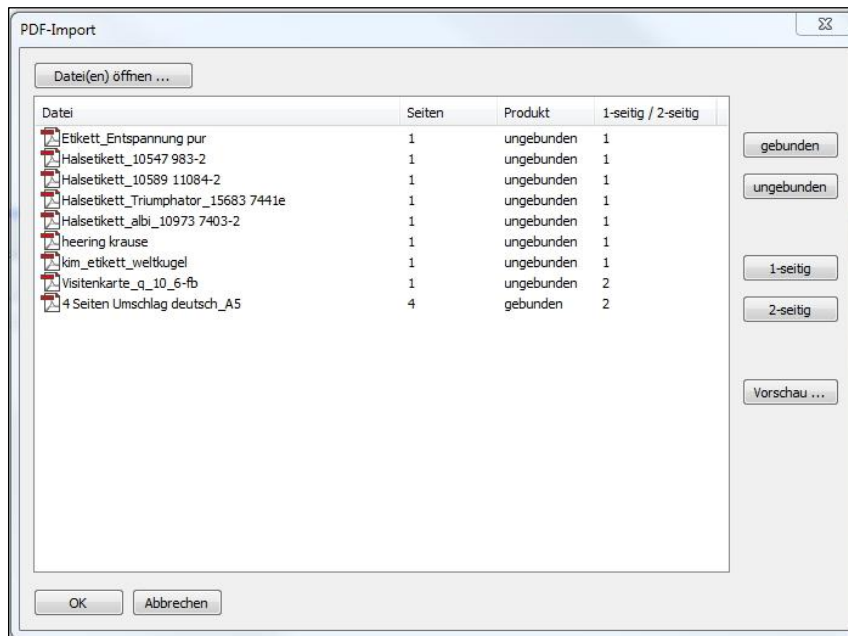
Hier werden PDF-Dateien der auszuschließenden Produkte importiert. Andere Angaben, wie z.B. Auflagenhöhe etc. können hier nicht enthalten sein.

CFF-Datei

CFF-Dateien enthalten Stanzformumrisse und sind zum Platzieren von Produkten innerhalb der Form erforderlich. Sie werden im Bereich Stanzetiketten und Faltschachteln benötigt.

Release Notes

Neuer PDF Import Dialog



Für den übersichtlichen Import von PDF-Dateien wurde nebenstehendes Fenster geschaffen. Es erscheint nach der Anwahl „PDF Dateien importieren“. Über „Datei(en) öffnen...“ gelangt man auf die Betriebssystemebene und kann die gewünschten Dateien auswählen. Diese erscheinen dann im „PDF Import“-Dialog.

Hier können den einzelnen Dateien bestimmte Parameter zugewiesen werden.

Abbildung: PDF-Import"-Dialogfenster

Es ist auch eine Dateivorschau möglich. Dazu ein Produkt markieren und auf die Schaltfläche „Vorschau klicken. Danach öffnet sich Adobe Acrobat® zur Dateivorschau.

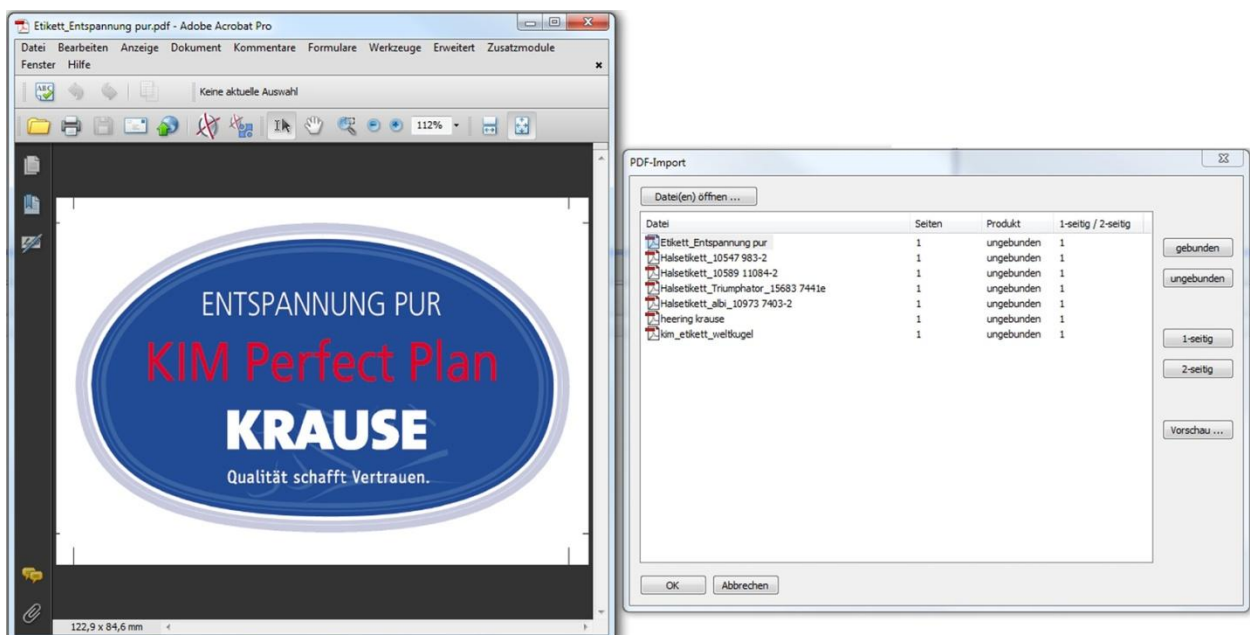


Abbildung: PDF-Datei Vorschau in Adobe Acrobat

Release Notes

Nach der Übernahme mit „Ok“ sind alle im Import-Dialog gelisteten PDF in KIM 7.1 mit allen verwertbaren Daten übernommen. Auflagenhöhe und Laufrichtung können dann für jedes einzelne Produkt im Produktfenster unter „Planung“ eingetragen werden.

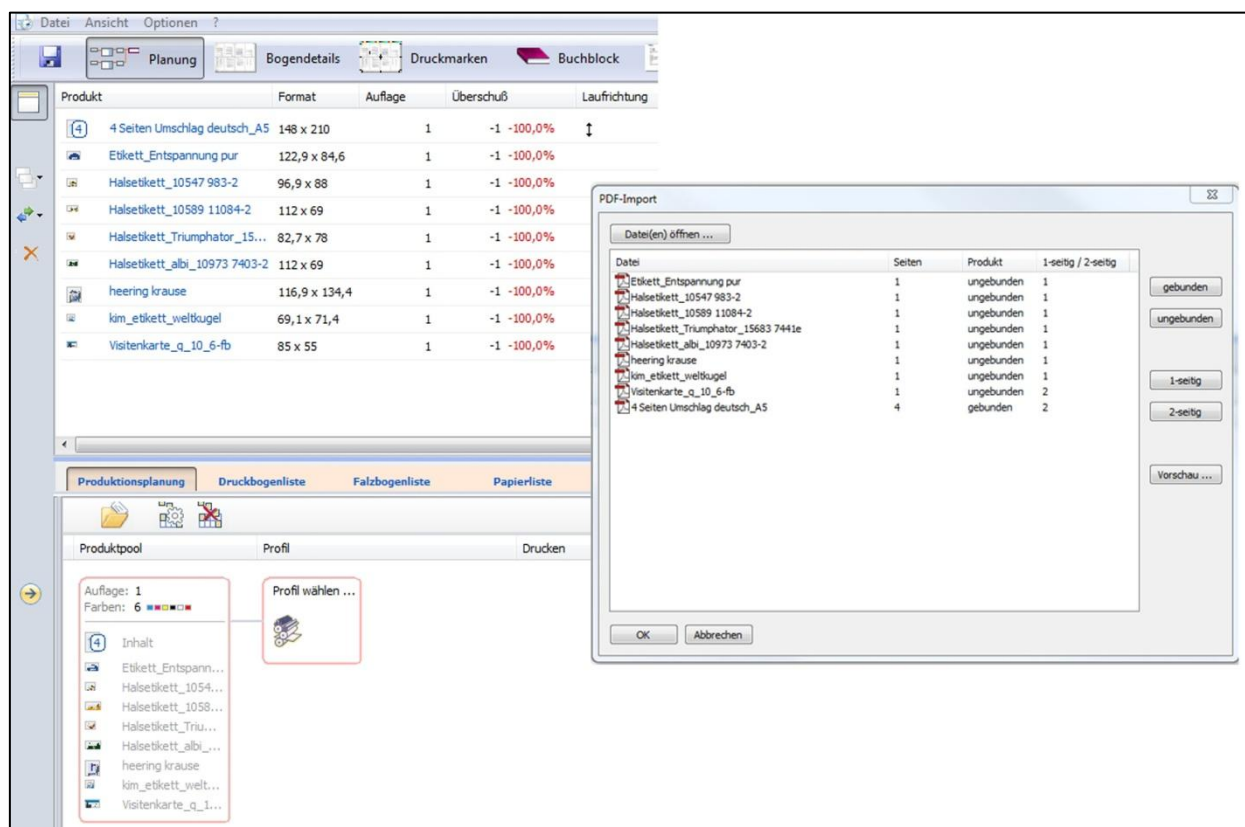
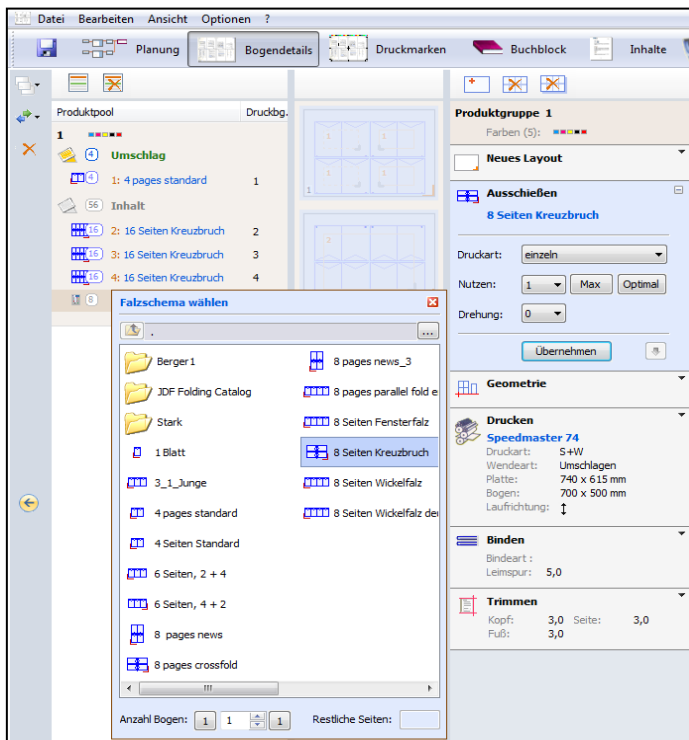


Abbildung: Produktliste der in KIM 7.1 übernommenen PDF-Dateien



Highlight 3 – Ausschießen „manuell“ oder „automatisch“



Bei der Überarbeitung des Produktionsteils „Bogendetails“ wurde das aus den Vorversionen -bis Version 6.x- bekannte und vertraute „manuelle“ Ausschießen wieder stärker berücksichtigt. Wenn auch die Handhabung leicht anders ist, können hier einzelne Parameter wie: Druckmaschine etc. explizit ausgewählt werden. Damit ist das „manuelle“ Ausschießen von der „automatischen“ Ausschießfunktion über Produktionsprofile im Bereich „Planung“ entkoppelt. Der Anwender hat jetzt freie Wahl, wie er seinen Ausschießauftrag erstellen möchte. Es ist aber auch eine Kombination unter Berücksichtigung eines Produktionsprofils möglich.

Abbildung: Manuelle Ausschießparameterauswahl

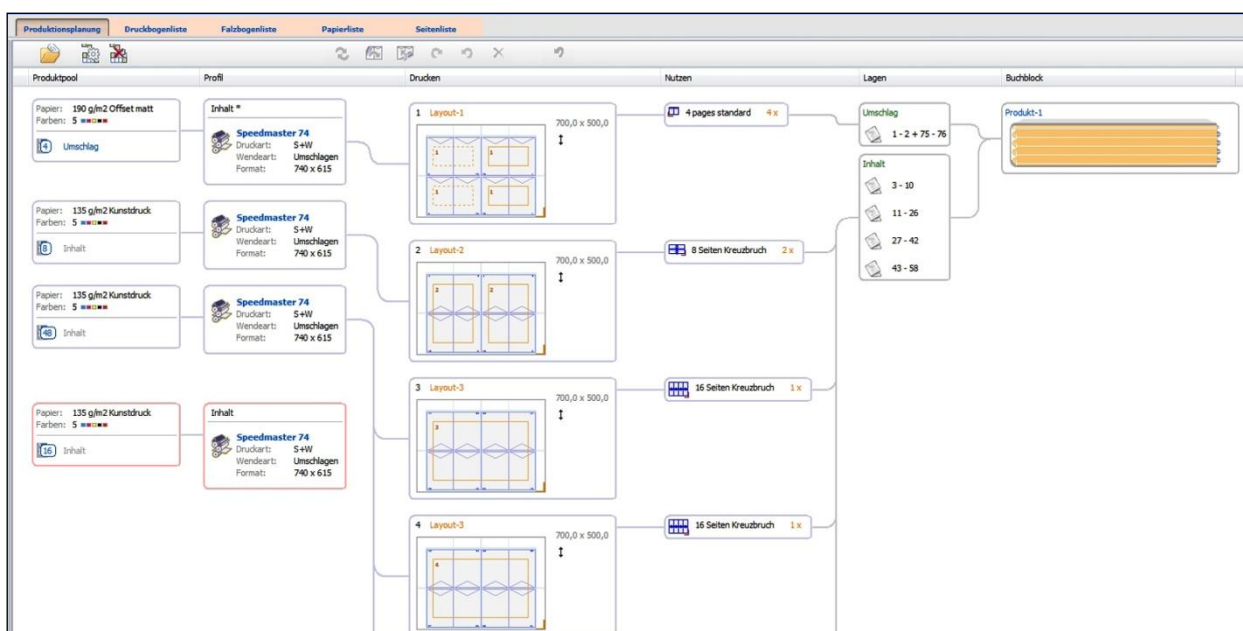


Abbildung: Automatisches Ausschießen mit Produktionsprofilen unter „Produktionsplanung“

Highlight 4 – Die Sammelform

Mit KIM 7.1 wurde der immer stärker werdenden Druckproduktion mit Sammelformen Rechnung getragen. Ein Druckbogen kann individuell belegt, nach automatisiertem Optimieren ergänzt aber auch nach Wunsch oder zwingenden Erfordernissen verändert werden. Damit können terminliche Gründe oder Farbbelegung usw. für die Produktion einer Sammelform, eines Sammelbogens berücksichtigt werden.

Dabei können sowohl gefalzte als auch ungefalzte Produkte auf einem Druckbogen enthalten sein.

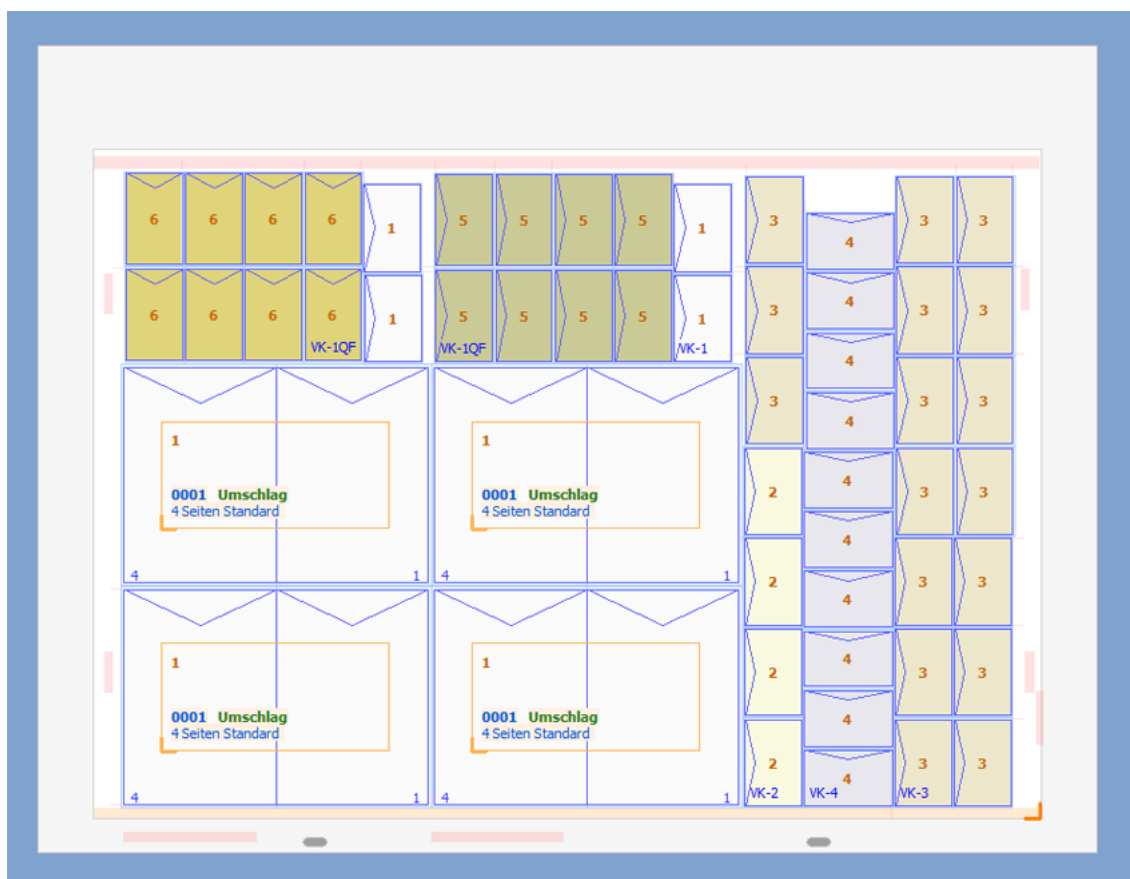
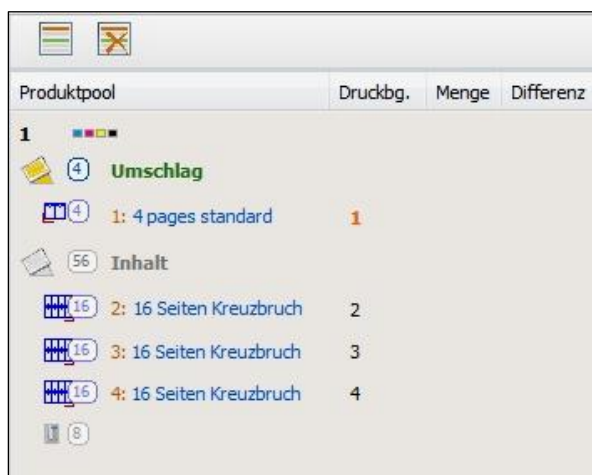


Abbildung: Automatische Sammelform mit gefalzten und ungefalzten Produkten zu mehreren Nutzen



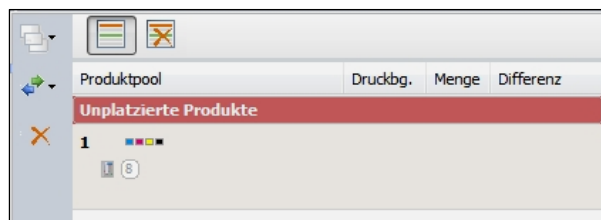
Highlight 5 – Der Produktpool

Der Produktpool ist ein neues Werkzeug das in KIM 7.1 integriert wurde. Damit ist das Generieren einer Sammelform um ein wesentliches leichter als das in KIM 7 der Fall war. Die Funktionalität wurde mit zahlreichen Anwendern, die permanent über Sammelformen/Sammelbogen produzieren, entwickelt.



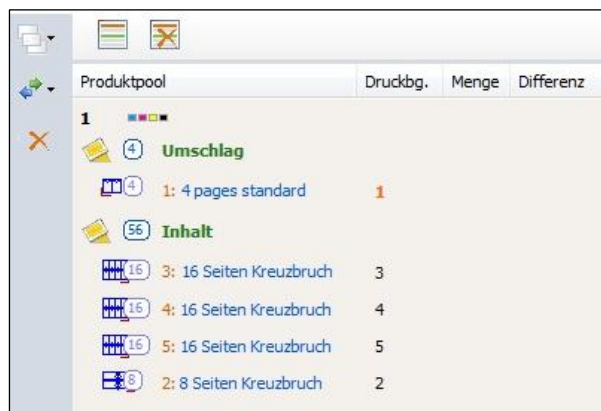
Nebestehende Abbildung zeigt den Produktpool mit den bereits auf dem Druckbogen zugewiesenen Produkten bzw. Produktteilen und einem noch nicht verwendeten Produktteil (8 Seiten – ausgegraut).

Abbildung: Platzierte und noch unplatziertes Produkt



Mit dem linken Icon kann der Produktpool übersichtlich dargestellt werden, z.B. werden nur noch alle nicht platzierten Produkte aufgelistet.

Abbildungen: Nur noch unplatzierte Produkte



In der Abbildung ist nun erkennbar, dass alle Produkte oder Produktteile verarbeitet sind.

Jederzeit kann ein beliebiger Zustand mit dem rechten Icon abgespeichert werden. Noch nicht verwendete Produkte erscheinen danach für einen neuen Auftrag im Produktpool.

Abbildungen: Alle Produkte sind verwendet



Highlight 6 – Überarbeitete Geometriefunktion

In KIM Version 7.1 wurde bei dem Gesamtkonzept auch eine präzisere Geometriefunktion integriert. Einige bekannte Icon sind in der rechten Iconleiste weggefallen und sind nun in dem neuen Produktionsteil „Geometrie“ unter „Produktionsdetails“ zu finden. Neben den Ausrichtfunktionen für den Druckbogeninhalt steht eine neue Verschiebefunktion zur Verfügung. Das Verschiebemaß kann numerisch eingegeben werden und die Verschiebung erfolgt in Relation zu einer bestimmten Referenz.

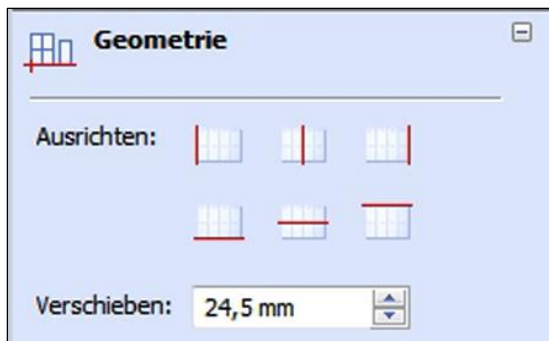


Abbildung: Geometrie-Dialog

Der Verschiebewert kann numerisch eingegeben oder über die Spin-Button im Dialog oder direkt auf dem Layout/Bogen verändert werden



Abbil-

dung: Markierung der zu verschiebenden Teile zu einer Referenzlinie



Highlight 7 – Neue Druckmarken

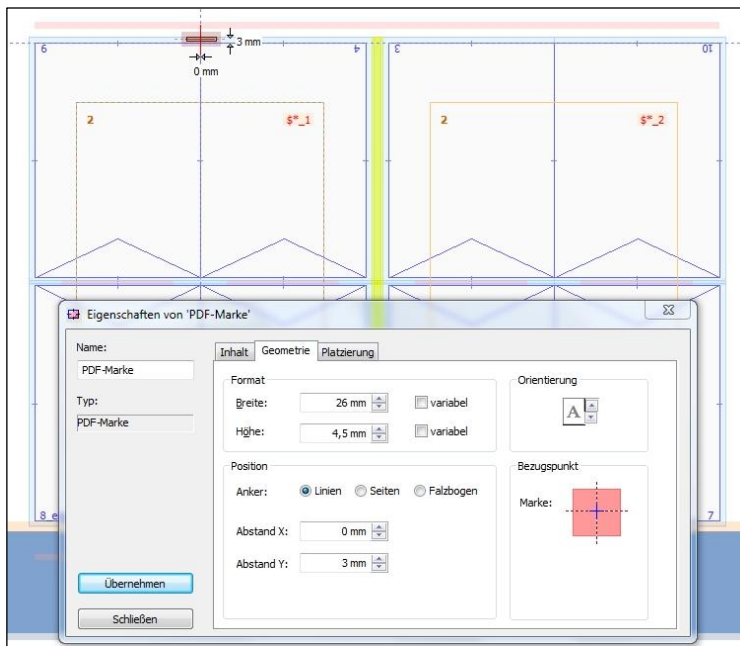


Abbildung: Platzierung einer Marke an einer Referenzlinie

Eine weitere sehr hilfreiche Funktion ist im Bereich der „Druckmarken“ gegeben. Marken wie Seitenzahlen, Barcodes und allgemein alle Textmarken können an den einzelnen Seiten, und unterschiedlichen Falzbogen eines Druckbogens platziert und mit gedruckt werden.

Dies ist sehr hilfreich für Identifikation von Seiten, die keine Pagina enthalten. Ferner für Falzbogen, nach dem Vereinzeln des Druckbogens.

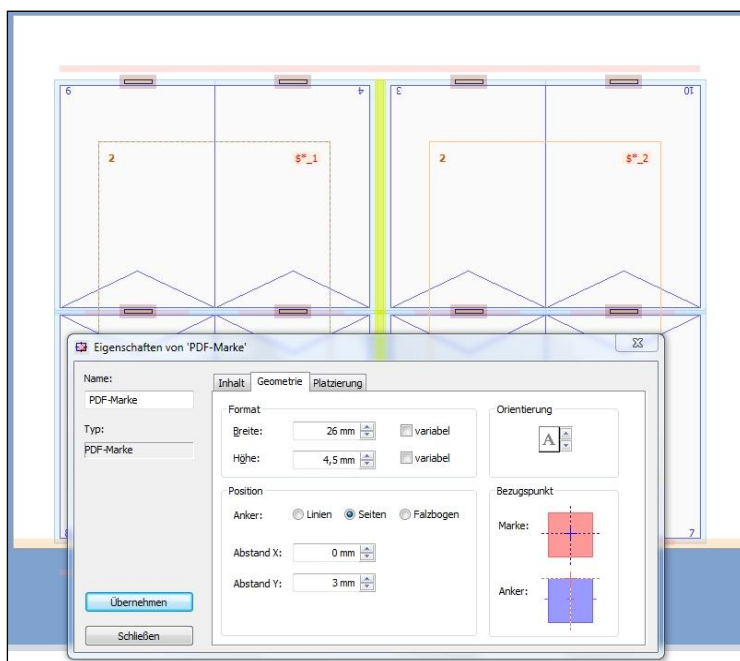


Abbildung: Platzierung von Marken mit Anker- und Markenwerkzeug

Die Zuweisung erfolgt automatisch. Die Platzierung an jeweiligen „Ankern“, das sind bestimmte Referenzpunkte bzw. -linien auf dem Bogen. Ferner kann dann die Marke selbst noch an Punkten zentriert, oben, unten, links und rechts in Relation zu dem gewählten Ankerpunkt ausgerichtet werden.



Highlight 8 – Automatische Leimspur

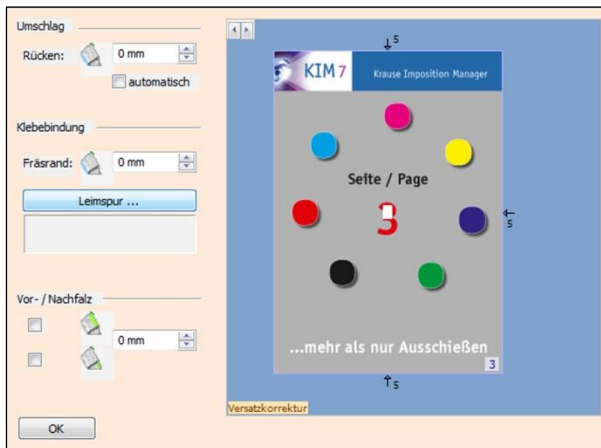


Abbildung: Der Dialog „Binden“

Den bereits in KIM 6.1 und 7.0 vorhandenen Funktionen der „Leimspur“ wurde eine weitere Möglichkeit hinzugefügt.

Es kann jetzt automatisiert für eine vorge-sehene Bundleimung eine generelle Leimspur für das gesamte Produkt definiert werden. Dies geschieht im Dialog „Binden“

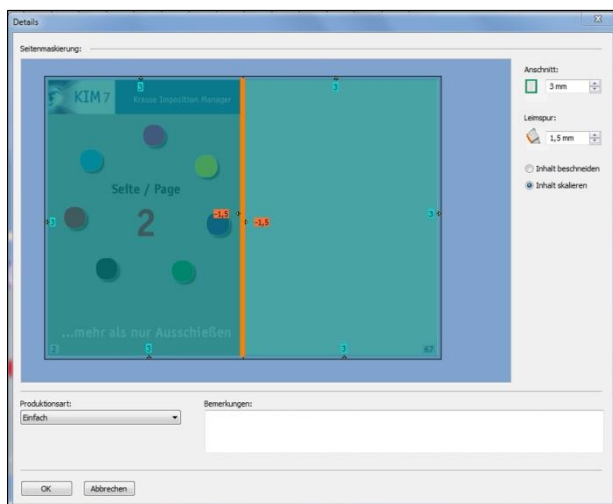


Abbildung: Festlegung der Leimspur-Parameter

Hier wird der Wert für die gewünschte Leimspur eingegeben und welche Art der Korrektur angewendet werden soll.

Es kann zwischen „Inhalt beschneiden“ oder „Inhalt skalieren“ gewählt werden.

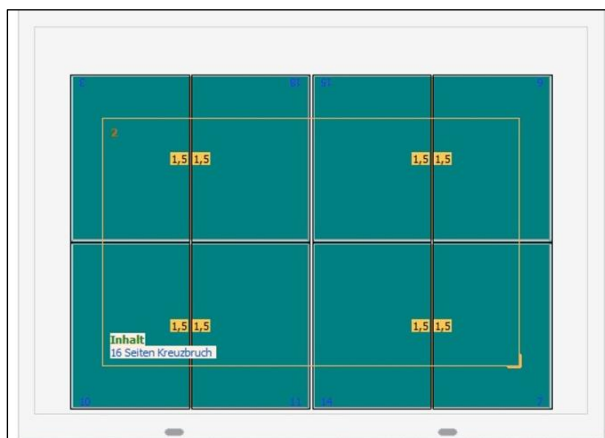


Abbildung: Darstellung im Dialog „Ausgabe“

In der Ausgabeansicht werden die jeweiligen Positionen, an denen die Leimspur berücksichtigt wurden, maßlich und farblich gekennzeichnet angezeigt.



Highlight 9

Besonders für den Etikettendruck – Bessere Funktionen

Produktpool	Druckbg.	Menge
1 Chromo 80 g/m2		
1: Etikett_Entspannung pur		
4: spitze_sein_final	1	4000
6: Halsetkett_10547 983-2	1	30000
9: Halsetkett_albi_10973 7403-2	1	90000
2 Chromo Wasserfest 90 g/m2		
2: heering krause	2	11340
3: kim_etikett_weltkugel	2	2520
5: spitze_sein_final_2	2	2520
7: Halsetkett_10589 11084-2	2	11340
8: Halsetkett_Triumphator_1568...	2	47880

	Etikett_Entspannung pur	▼
Format:	122,9 x 84,6	
Sollmenge:	5.000	
Istmenge:	0	
Differenz:	-5.000	100,0%

Dialog Produktpool:

Zuweisen von Produkten aus dem Pool per Drag and Drop

Zuweisen von Produkten aus dem Pool per Ausschießfunktion

Gelöschte Produkte gehen als „Unplatzierte Produkte“ zurück in den Produktpool.

Diese Produkte können auf dem gleichen oder auf einem weiteren Bogen des Auftrags neu zugewiesen werden.

Das jeweils markierte Produkt wird im Fenster unten mit verschiedenen Daten angezeigt. Ein Klick in dieses Feld verzweigt in den Gesamtdialog für das einzelne Produkt.

Die unplatzierten Produkte werden nach dem Aktivieren des linken Buttons dargestellt.

Produktpool	Druckbg.	Menge
Unplatzierte Produkte		
1 Chromo 80 g/m2		
1: Etikett_Entspannung pur		

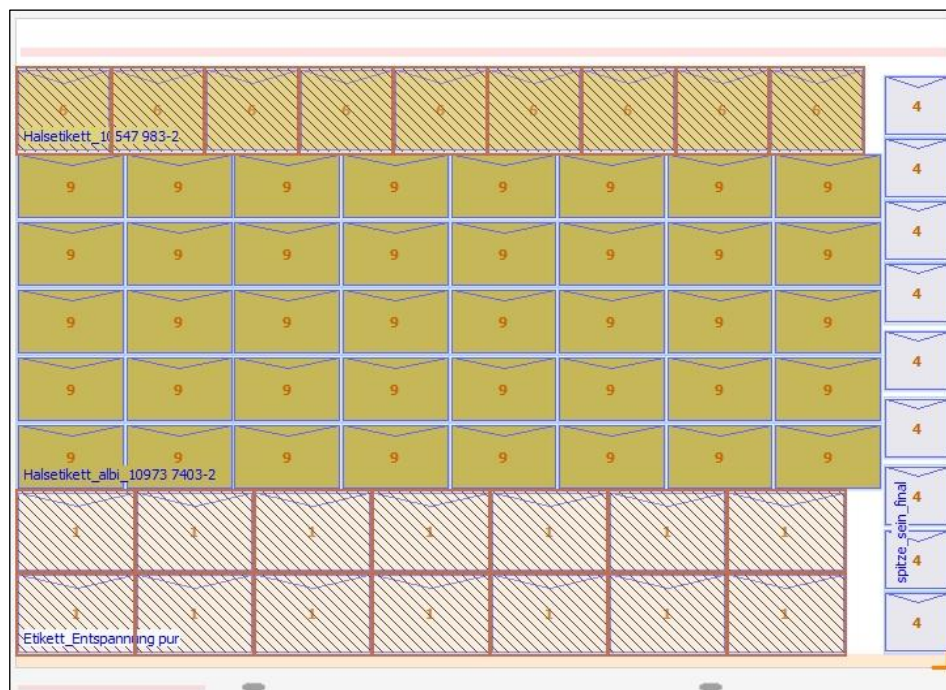
Abbildung: Produktpool

Dialog „Bogendetails“



Unter Bogendetails im Dialog „Drucken“ wird jetzt die Laufrichtung des Druckbogens angezeigt.

Blöcke tauschen



Nutzenblöcke können getauscht werden, z.B. am Bogenende platzierte Nutzen können an den Bogenanfang gesetzt werden oder umgekehrt.

Abbildung: Zwei markierte Blöcke deren Position getauscht werden soll

Anzahl Nutzen erweitern/duplizieren durch Ziehen des Nutzenblocks

(nur bei aktivem „Ausschießen“ Dialog)

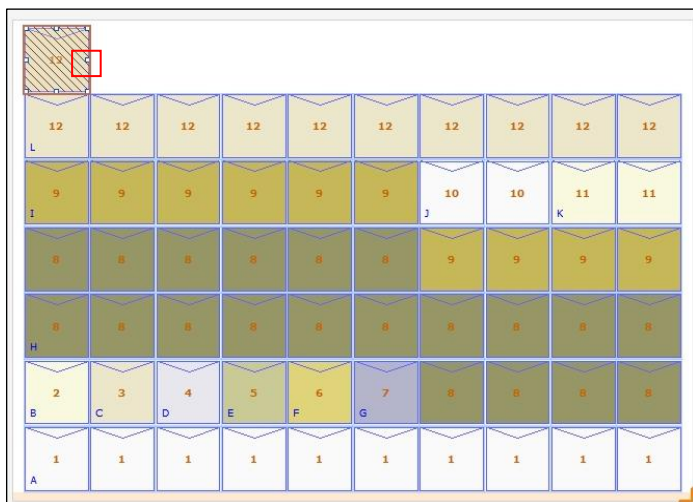
Aktivieren der Funktion Ausschießen unter „Bogendetails“

Anzahl Nutzen in X und Y-Richtung wählen.

Es erscheint die Anzahl der Nutzen als Fläche mit „Anfassern“ in X und Y-Richtung

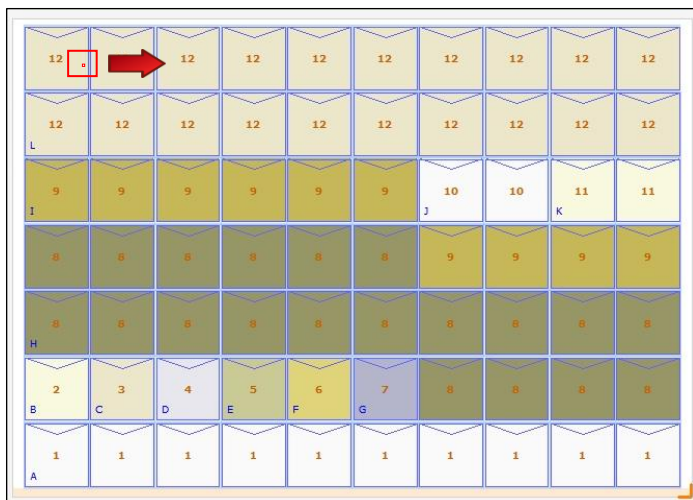
Durch Ziehen mit gedrückter linker Maustaste kann die Anzahl der Nutzen in beiden Richtungen erweitert werden.

Einzelnutzen duplizieren



Das Duplizieren von Nutzen durch Markieren und Ziehen an den „Anfassern“ erlaubt ein schnelles Auffüllen von Weißraum auf dem Druckbogen.

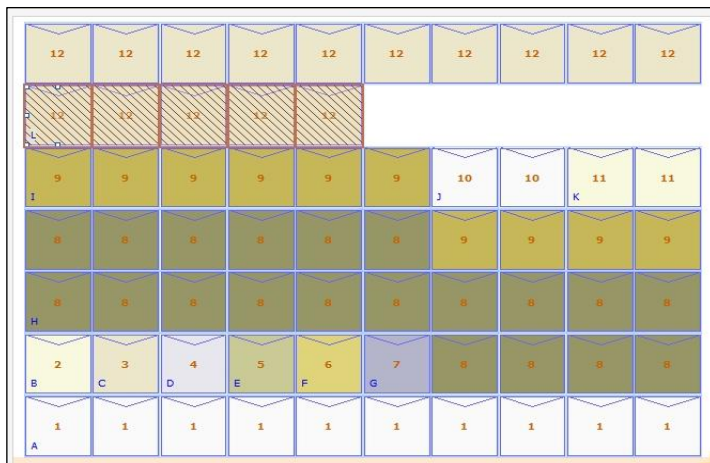
Abbildung: Markierter Einzelnutzen



Der Nutzen wird dupliziert. Er kann um x-Nutzen erweitert werden.

Abbildung: Aufgefüllter Raum durch duplizierten Nutzen

Nutzenblock duplizieren und positionieren



Es können auch mehrere Nutzen markiert und dann per „drag and drop“ dupliziert werden.

Abbildung: Markierter Nutzenblock

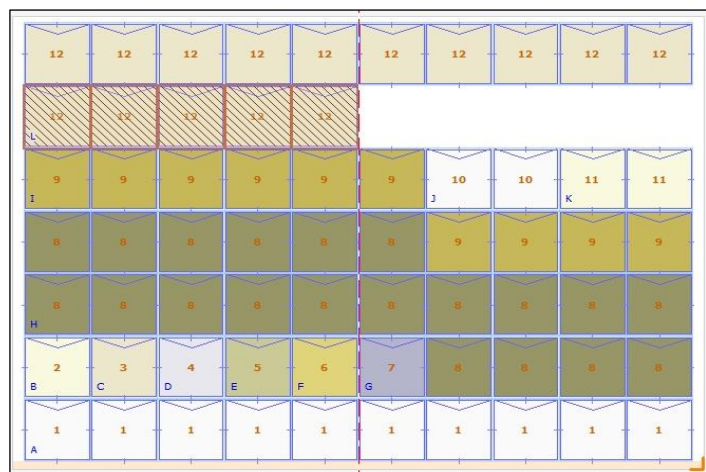
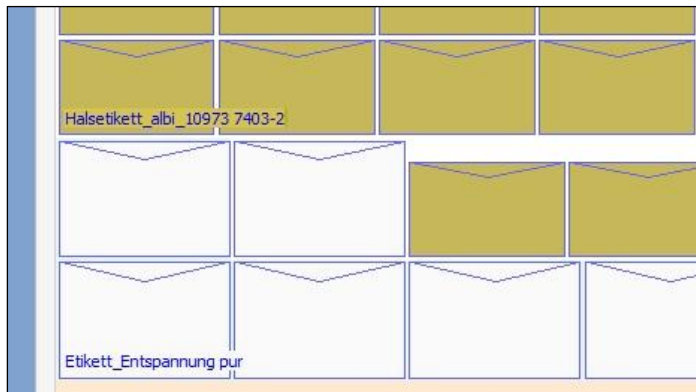


Abbildung: Referenzlinien



Abbildung: Duplizierter und eingefügter Nutzenblock

Kennzeichnung der Produkte



Die Kennzeichnung (Produktname) der Etiketten ist jetzt besser erkennbar. Die Kennung geht über mehrere Etiketten einer Sorte.

Abbildung: Kennzeichnung über mehrere Nutzen hinweg

Ferner wird jeder Nutzen zur besseren Identifikation besonders kleiner Etiketten oder vieler, evtl. auch auf dem Bogen verteilter Nutzen eines Etiketts, mit der laufenden Nummer der Etiketten aus der Produktliste gekennzeichnet.

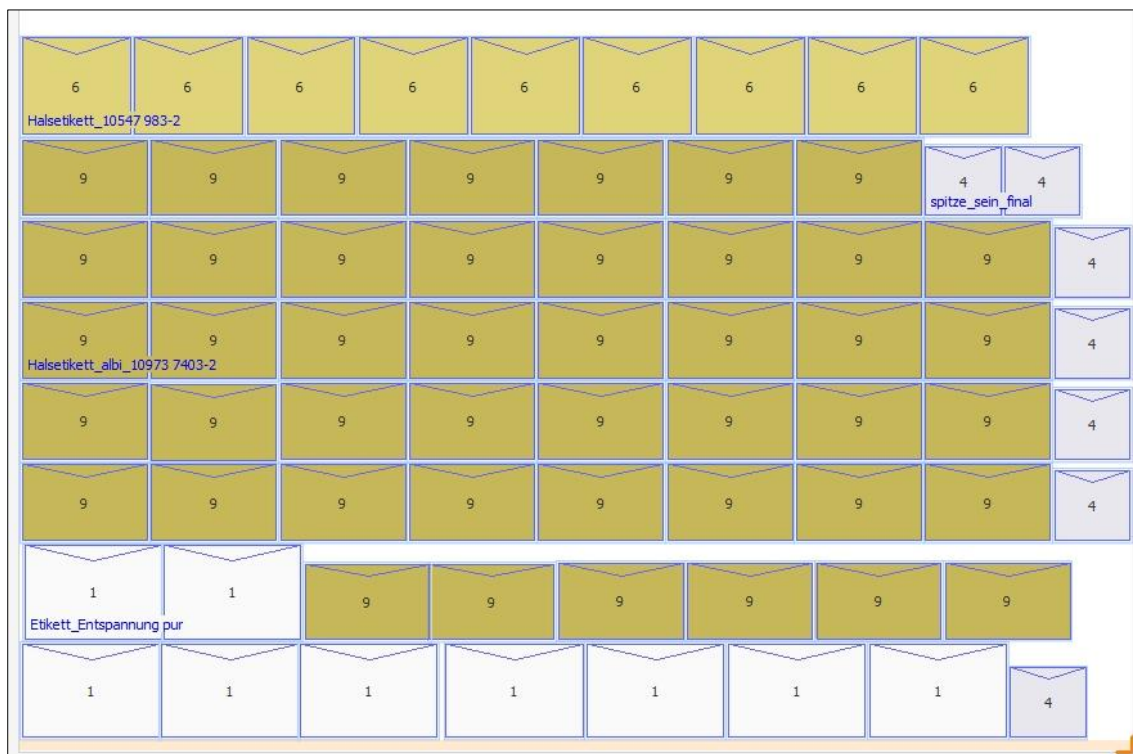


Abbildung: Nutzen eines Produkts sind mit identischer Ziffer gekennzeichnet

Des weiteren wurde die Darstellung der Maße innerhalb des Etiketts verbessert. Bei sehr kleinen Etiketten empfiehlt sich dennoch ein Zoomen des Bildinhaltes.